

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1959-08-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

ERIKA MANN
am 12. August 1959

Einschreiben!
Luftpost! Expres!

Herrn
Tino Reichert
Chef vom Dienst
Münchner Illustrierte
Sendlinger Straße
M ü n c h e n

Sehr geehrter Herr Reichert, -

Anbei, endlich, das Gespinst. Bitte, entschuldigen Sie die (geringfügige) Verzögerung. Ob Sie es aber glauben wollen oder nicht: es war in ganz Hamburg keinerlei, wie immer geartete Sekretärin aufzutreiben, und heute erst konnte ich den Bericht diktieren.

Lassen Sie mich hoffen, die Lieferung entspreche ungefähr dem, was Sie erwarteten. Bezüglich des Bildmaterials ist Herr Krüger-Franke gewiß rechtzeitig zur Stelle gewesen. Und meinerseits habe ich in Zürich Auftrag gegeben, man möchte Ihnen die beiden Fotos meines Vaters aus der "Buddenbrooks"-Periode möglichst umgehend zur Verfügung stellen.

Sollten Sie kürzen oder sonst irgendwie wesentlich ändern wollen, so wäre ich Ihnen für einen Expresbrief außerordentlich verbunden. Denn während natürlich eine Arbeit, wie diese, nicht aus Granit gehauen ist, sondern Verbesserungsvorschlägen offensteht, wüßte ich doch gern Bescheid und machte mich lieber selbst ans "Verbessern", als daß ich diesen "job" einem "Umbruch-Redakteur" überließe. Gerade eben habe ich hier, in Hamburg, diese traurige Erfahrung gemacht: mein Gesprächspartner vom "Abendblatt" war des besten und korrektesten Willens; der "Umbruch-Redakteur", jedoch, verschandelte unser Interview bis zur völligen Unkenntlichkeit. Nun, - ich weiß, derlei ist bei der "Münchner Illustrierten" nicht zu befürchten. Trotzdem und wie gesagt, wäre ich dankbar für eine kurze Schnellnachricht im Falle beabsichtigter (und irgend erheblicher) Änderungen.

Ich bin, sehr geehrter Herr Reichert, mit den freundlichsten Grüßen

Ihre ergebene

